



➔ Vorteile:

- ✓ Unabhängig von der Durchflussrichtung einsetzbar
- ✓ Sehr gute Filterleistung
- ✓ Rohrleitungsmontage
- ✓ Filter-Innenteil austauschbar
- ✓ Geringes Gewicht, da AL-Gehäuse

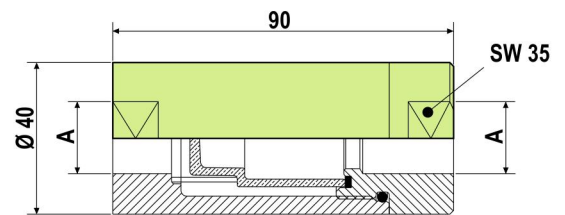
Beschreibung

Um die Betriebssicherheit hydraulischer Systeme zu gewährleisten und die Komponenten vor Verschleiß zu schützen, wird dringend empfohlen, das Druckmedium zu filtern.

Die Komplexität der Hydraulikanlagen spielt hierbei keine besondere Rolle. Selbst einfachste Hydraulikanlagen werden durch unzulässige Verschmutzung im Hydraulikmedium beeinflusst.

Hydraulikfilter werden üblicherweise im Rücklauf des Systems integriert. Bei der Verwendung von Druckübersetzern oder gesteuerten Drehverteilern kann aber auch eine Installation in der Vorlaufleitung sehr sinnvoll sein.

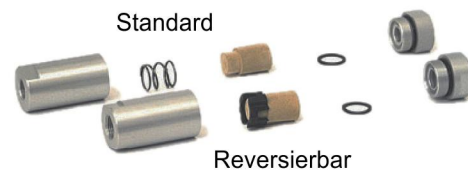
Sollten diese Filter bei Drücken kleiner 15 bar verwendet werden, empfiehlt sich eine gröbere Filterung als 25 µm.



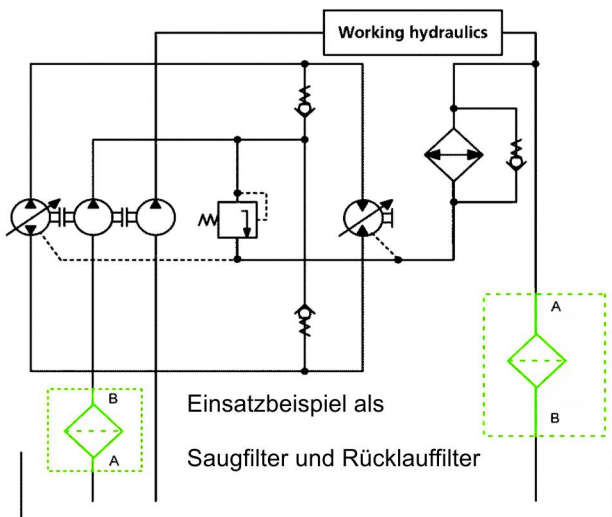
Artikelnummer	A	Filterung (µm)
IIF-001	G1/4	10
IIF-002	G1/4	25
IIF-003	G3/8	10
IIF-004	G3/8	25
IIF-005	G1/2	10
IIF-006	G1/2	25

Anwendungsbereiche

- Die Verwendung von In-Line-Filtern schützt den gesamten Hydraulik-Kreislauf.
- Bei Austausch oder Neu-Installation eines Druckübersetzers empfiehlt sich immer auch die Installation eines Filters.
- Inosol verwendet nur die „Reversierbare“-Ausführung der Filter, da diese von der Durchflussrichtung unabhängig sind.



Technische Daten



- Gehäuse: Aluminium
- O-Ringe: NBR 70
- Medien: Hydrauliköle und Wasserglykole
- Filterung: Sinterbronze 10 und 25 µm
- Max. Betriebsdruck: 350 bar
- Min. Betriebsdruck: 15 bar
- Betriebstemperatur: -10 bis 80°C

Kontakt

iNOSOL GmbH
Frankfurter Str. 18
35315 Homburg/Ohm (Germany)

web: www.inosol.solutions
email: info@inosol.solutions
tel.: (+49) 6633 / 368 95 25